

Firmen & Produkte

Vielzweck-Klebspachtel

Wunsch des Handwerkers ist es, mit wenigen Produkten viele Einsatzmöglichkeiten abzudecken. Wunsch des Verkäufers im Baustoff-Fachhandel ist es, „beratungsfreundliche“ Produkte anzubieten. Mit dem neu entwickelten „Multi 5“, vorgestellt von Baumit, werden nach Herstellerangaben fünf Einsatzmöglichkeiten mit nur einem Produkt abgedeckt: Kleben, Armieren, Oberputz, Sockelputz und Putzhaftbrücke.



Der vergütete mineralische Mörtel ist somit einsetzbar als Haftbrücke auf Putz und Beton, ist geeignet als Sockelputz, zum Kleben und Armieren von Dämmplatten. „Multi 5“, angeboten im 25 kg-Sack, ist einsetzbar als Oberputz mit einer Kornstärke von 1 mm und wird weiß oder farbig geliefert.

Die Vorteile liegen, so ein Firmensprecher, auf der Hand: platzsparend auf der Baustelle (nur eine Sorte Material oder ein Baustellensilo), Erleichterung der Mengenkalkulation, universeller Einsatz von Restmengen.

Tel. 08324/9210
www.baumit.com

Informationsschrift „Holz im Freien“

Die Deutsche Bauchemie e.V., Frankfurt am Main, hat ihre Informationsschrift „Holz im Freien – Schutz vor Wind und Wetter“ neu aufgelegt. Auf 44 Seiten informiert die aktualisierte Broschüre über die Beanspruchungen, denen Holzbauteile im Freien ausgesetzt sind, sowie die geeigneten Maßnahmen zu deren Schutz. Sie vermittelt grundlegende Fakten und gibt Entscheidungshilfen zum Schutz des Holzes an die Hand.

Um den vorgestellten Grundlagen und Informationen einen noch stärkeren Praxisbezug zu geben, wurden Holzbauteile, die einer ähnlichen Beanspruchung unterliegen, zu Bauteilgruppen zusammengefasst. Jede Gruppe enthält

Bauelemente, die bezüglich der an sie gestellten Anforderungen wie die erwartete Nutzungs- und Haltbarkeitsdauer, ihrer Belastungen und Oberflächenbehandlung vergleichbar sind und deshalb gleichermaßen bewertet wurden. Deutlich hervorgehoben und teilweise neu gewichtet wurden in der Neuauflage die Grundanforderungen, um Holzbauteile im Freien über einen langen Zeitraum zu erhalten.

Um Schäden zu vermeiden, sind Lösungen ablesbar, und zwar baulich-konstruktiver – einschließlich der Verwendung natürlich dauerhafter Holzarten –, chemischer und anstrichtechnischer Art. Ein Glossar, in dem die wichtigsten Begriffe des Holzschutzes erläutert werden, rundet die Broschüre ab.

Einzel Exemplare der Informationsschrift können gegen Einsendung eines ausreichend frankierten und adressierten DIN C4-Rückumschlages kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Bauchemie e.V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main, oder über die Internetseite www.deutsche-bauchemie.de für eine Versandkostenpauschale von 5 Euro bestellt werden.

Knuffige Werbefiguren

Ein Bert® sagt mehr als tausend Worte. Die Berts® arbeiten als Handwerker, Köche und Ärzte und sind neu im Sortiment der Factotum Handelshaus GmbH. Die knuffigen Werbefiguren sind ideal, um sich bei Kunden zu bedanken und um einen bleibenden Eindruck des Unternehmens zu hinterlassen. Es gibt sie als 9 bis 10 cm große Werbefiguren oder als Schlüsselanhänger. Ab 100 Stück können sie mit einem individuellen Werbeaufdruck versehen werden.

Wer mit der Arbeit eines Handwerkers zufrieden war, nimmt dessen Dienste gerne wieder in Anspruch. Ein Bert® ist auffälliger als eine Visitenkarte und kann an Ort und Stelle an die Firma erinnern. Am Waschbecken, im Heizungskeller oder im Auto hält Bert® den Kontakt. Auch wenn einmal etwas schief läuft, setzt Bert® sich für das Unternehmen ein. Dann ist ein Bert® mit Sprüchen wie „Wir bleiben dran“ oder „es tut uns Bert“ genau der Richtige vor Ort. Auch als Auftragsbestätigung mit einem „Danke fürs Vertrauen“ wird Bert® ankommen. Außerdem kann man sie zum Stressabbau nach Herzenslust knautschen, ohne dass sie Fassung verlieren.



Matthias Broegger, Ziehvater der Berts®, hat im Internet extra eine Bert® Schmunzel-Plattform eingerichtet (www.Mein-Bert.de). Hier können Unternehmen sich informieren, ein Muster anfordern und bis zum 31. Dezember 2010 an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Tel. 06134/284203
www.Mein-Bert.de

Kreuzlaser

Ein Kreuzlaser, vorgestellt von der Emil Lux GmbH & Co. KG, Wermelskirchen, erleichtert das Maßnehmen und mache Wasserwaage, Zollstock und Bleistift in vielen Fällen überflüssig. Das Gerät projiziert wahlweise eine waagerechte oder eine senkrechte Linie sowie ein rechtwinkliges Kreuz auf beliebige Flächen.

Wird der Laser auf den Boden gestellt oder auf dem mitgelieferten Aluminium-Dreibeinstativ montiert, muss er nur grob justiert werden. Die genaue Ausrichtung übernimmt der Laser selbst, weil er sich in einem Bereich von fünf Grad automatisch nivelliert. Magneten an der Unterseite geben dem Gerät auch auf metallischen Oberflächen einen sicheren Halt. Das Stativ kann dabei bis zu einer Höhe von 125 Zentimetern ausgefahren werden. Der Laser wird auf einer Teleskopstange befestigt, sodass sich die



Montagehöhe auf den Millimeter genau einstellen lässt. Auf dem Stativ ist der Laser um 360 Grad drehbar.

Tel. 02196/764277
www.lux-tools.com

Mobile Zeiterfassung

Über 50 Mitarbeiter, zahlreiche Großbaustellen und eine breite Palette an Angeboten und Dienstleistungen – für den Stuttgarter Maler- und Lackierbetrieb Maler Maier ist ein modernes Zeiterfassungssystem mittlerweile unverzichtbar geworden. Inhaber Jürgen Maier hat sich dabei für eine maßgeschneiderte Lösung von „Echtzeit Zeitmanagement“ entschieden.

Das Zeiterfassungssystem sei so flexibel, dass es sich problemlos in die firmeneigene EDV-Struktur integrieren lasse. Der Malerbetrieb verwendet eine individuelle, eigens für Malerbetriebe konzipierte Software; die Mitarbeiter von „Echtzeit“ haben in Kooperation mit anderen Software-Herstellern entsprechende Schnittstellen entwickelt und so für eine voll integrierte Lösung gesorgt. Die Zeiterfassung der einzelnen Mitarbeiter des Malerbetriebes läuft dabei einfach und mobil über das Firmen-Handy.



Malermeister Jürgen Maier

Durch die genaue Erfassung der Tätigkeiten der Mitarbeiter ist eine zeitnahe Auswertung der jeweiligen Baustelle möglich. Teamleiter und Mitarbeiter können so stets über den aktuellen Stand ihrer Arbeit informiert werden. „Ich kann überprüfen, wo auf der Baustelle Kosten angefallen sind und ob die Vorkalkulation richtig gewesen ist. Ich kann direkt erkennen, wie viele Stunden für die Fahrzeit verwendet wurden, wie viele Stunden für Baubesprechungen draufgegangen sind, wie viel gespachtelt und wie viel gestrichen wurde“, so Firmeninhaber und Malermeister Jürgen Maier.

Weitere Informationen unter www.ezzm.de